

# Kath. Kirchengemeinde St. Burchard Oedingen

## **Liebe Oedingerinnen und Oedinger, liebe Gemeindemitglieder!**

Heute möchte sich unsere Pfarrgemeinde mit einem wichtigen Anliegen an Sie wenden. Es geht um die Renovierung unserer St. Burchard - Pfarrkirche. Da es sich dabei um ein wichtiges Thema für uns und unseren Ort handelt, bitten wir Sie herzlich, diesen Brief, der Ihnen persönlich durch ein Gemeindemitglied überbracht wurde, aufmerksam durchzulesen.

Wie Sie schon wissen, finden die Gottesdienste wegen der Renovierungsmaßnahme für geraume Zeit (geplant ca. 9 Monate) nicht mehr in der Kirche statt, sondern an Sonn- und

- Das Innere der Kirche wird neu angestrichen.
- Die Kirchenbänke werden überholt und dadurch dem heutigen Sitzempfinden angepasst.
- Aufgrund ihres Alters muss die Heizungsanlage komplett erneuert werden, sie wird dabei auch unter Umwelt- und Verbrauchsgesichtspunkten neu eingebaut.
- Der Hochaltar, der 1969 entfernt wurde, wird wieder im Chorraum aufgestellt und verschönert dadurch den Blick in Kirche und Altarraum.
- Sanierung der Orgel.
- Komplette Erneuerung der Elektroanlage mit intelligenter Technik.
- Überprüfung und Reparatur der Glockenanlage.
- Erneuerung des Treppenaufgangs zur Kirche.
- Wegen der steigenden Tendenz zu Vandalismus in unserer Gesellschaft kommen wir nach den Bestimmungen des Erzbistums Paderborn um ein schützendes Gitter im Eingangsbereich der Kirche nicht herum.

Im Laufe der Baumaßnahme wurde dann erkennbar, dass auch der Fußboden einer Grundsanierung bedarf. Die zunächst geplante „Reparatur“ des Bodens hat sich als nicht Durchführbar herausgestellt, da der Stein von innen her „krank“ ist. Die Beanspruchung des Bodens im Laufe der Renovierung hat immer neue Schadstellen zu Tage gebracht. Nach Begutachtung durch die Bauabteilung des Erzbischöflichen Generalvikariats wird von dort aus eine komplette Sanierung empfohlen. Um nun Kosten und Aufwand möglichst gering zu halten wurde beschlossen, den Fußbodenbereich unter den Kirchenbänken mit einem Holzpodest zu versehen und den alten Boden dort zu belassen. Nur so können die baulichen Belastungen in der schon fertig gestrichenen Kirche möglichst geringgehalten werden. Die zus. Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf rd. 70.000, -- €, wovon 25% (17.500,00 €) von der Kirchengemeinde zus. getragen werden müssen.

Werktagen im Pfarrheim (z.B. Ostern oder Schützenfest in der Schützenhalle).



Was für jede Wohnung und jedes Familienhaus von Zeit zu Zeit notwendig ist, das gilt erst recht für

unsere heimische und historische Kirche: sie bedarf der Erneuerung und der Substanzerhaltung, also einer grundlegenden Renovierung, die nicht nur uns, sondern auch kommenden Generationen zugutekommt. Nach der letzten Grundsanierung im Jahr 1969 und der „Schönheitsreparatur“ im Jahre 1983 handelt es sich wieder um eine umfassende Renovierung, wobei die notwendigsten Arbeiten hier, zum besseren Verständnis, kurz aufgelistet werden:

*Bedingt durch diese zus. Arbeiten am Fußboden wird sich auch die Fertigstellung der Maßnahme bis ins Jahr 2017 hinziehen. Einen genauen Termin für den Wiedereinzug in die Pfarrkirche werden wir rechtzeitig der Gemeinde und dem Ort mitteilen.*

### **Was kostet uns das alles insgesamt?**

Die vom Erzbischöflichen Generalvikariat genehmigten Vollplanungskosten aus dem Jahr 2015 betragen rd. **490.000, -- €**, hinzu kommen nun die zus. Kosten für die Sanierung des Fußbodens. Davon trägt das Erzbistum Paderborn aus Kirchensteuermitteln bis zu 75%. Für unsere Kirchengemeinde verbleibt ein aufzubringender Eigenanteil von ca. **190.000,-- €**.

Neben Rücklagen der Kirchengemeinde, bisherigen Spendeneinnahmen und einem Darlehen verbleibt eine Finanzierungslücke von rd. **38.000, -- €**, die die Pfarrgemeinde noch als Eigenanteil aufzubringen hat. Deshalb wenden wir uns an alle Haushalte in Oedingen, Oedingermühle, Oedingerberg, Obervalbert und Brenschede mit der herzlichen Bitte, um finanzielle Unterstützung dieser wichtigen Maßnahme für unsere Pfarrkirche.

Natürlich ist die Beteiligung freiwillig und wir möchten niemand die Höhe seines Spendenbetrages vorschreiben. Vielleicht dürfen wir trotzdem als Anhaltspunkt folgende Berechnung geben. In der gesamten Gemeinde gibt es ca. 500 Haushalte. Wenn jeder davon rd. 80,- € spenden würde, wäre dieser Betrag schon erzielt. Noch einmal: Es steht jedem natürlich frei, ob und wieviel er geben möchte. Auf Wunsch stellt die Gemeinde auch gern eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt aus. Vermerken Sie dies bitte bei einer Barspende im Umschlag.

Wer sich über den Stand der Arbeiten informieren möchte kann dies z.B. im Internet unter [www.oedingen.de](http://www.oedingen.de) oder aber bei einem der ehrenamtlichen Mitarbeiter von Kirchenvorstand oder Gemeindeausschuss, bei Gelegenheit, tun.

### **Wie kann ich helfen und meinen Beitrag leisten?**

Derzeit machen sich einige engagierte Gemeindemitglieder auf den Weg und sprechen in jedem Haushalt vor. (Die Gemeindemitglieder können sich im Übrigen auf Wunsch ausweisen.) Sofern sie bereits eine Spendensumme zur Verfügung stellen möchten, können Sie diese in den beigefügten Umschlag legen und den Gemeindemitgliedern aushändigen (auf Wunsch auch Ausstellung einer Spendenbescheinigung -bitte Adresse beilegen-). Oder aber Sie können eine Überweisung auf unser Konto bei der Volksbank Bigge-Lenne, **IBAN: DE65 4606 2817 4330 2543 01** tätigen.

Selbstverständlich werden jeder Umschlag bzw. jede Spende anonym und diskret behandelt

### ***Liebe Mitglieder unserer St. Burchard-Pfarrgemeinde und des Ortes Oedingen!***

Die Pfarrkirche ist der **Mittelpunkt der Gemeinde** und des ganzen Dorfes. Unübersehbar prägt sie das Bild unserer **Heimat**. Es fällt niemandem leicht, diesen „Bettelbrief“ zu schreiben. Wir vertrauen aber darauf, dass auch Ihnen die Erhaltung unserer schönen und historischen Pfarrkirche für kommende Generationen ein Anliegen ist. Ob Sie nun sonntags in die Kirche gehen oder nicht – die St. Burchard-Kirche begleitet seit fast 200 Jahren die Oedinger „von der Wiege bis zur Bahre“ und ist deshalb für die meisten so etwas wie ein **„Zu-Hause“** geworden.

Wir hoffen, dass dies auch für Sie gilt und bitten nochmals höflich um Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Georg Stöcker  
Gemeindeausschuss

gez. Dieter Koke  
Pfarrer der Kirchengemeinde

gez. Gerd Struwe  
Kirchenvorstand